Protokoll

der 29. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 18. 12. 2019, im Gemeindesitzungssaal.

Anwesend:

Bgm.	Reichl Beate
Bgm.-Stv.	Baldauf Richard
GR	Kerber Karl
GR	Fasser Hermann
GR	Wulz Theresa
GR	Blüml Michael
GR	Eberle Bernhard
GR	Versal Stefan
GR	Entstrasser Ramona

Entschuldigt:

GR	Eberle Wolfgang
GR	Kramer Christoph

Schriftführer: Gemeindesekr. Martin Weirather

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
Genehmigung des Protokolls der 28. Sitzung am 13. 11. 2019.
2. Elektronische Kundmachung des Flächenwidmungsplanes im eFWP.
3. Festlegung der Steuern, Abgaben und Benützungsgebühren für das Jahr 2020.
4. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes für das Jahr 2020.
5. Stellungnahme zum Bericht des Überprüfungsausschusses.
6. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Vertraulich:

7. Gewährung der von der Landesregierung empfohlenen Weihnachtszuwendung an die Gemeindebediensteten.

Zu TOP 1) Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der 28. Sitzung vom 13. 11. 2019. Auf Antrag der Bürgermeisterin wird die Tagesordnung um die Punkte 6. „Rechtsstreit mit Paul Feineler (Grundbenützung Gp. 1214)“, 7. „Ankauf einer gebrauchten Schneeschleuder“ und 8. „Vergabe von Planungsarbeiten für Hausanschlüsse“ erweitert (einstimmig).

Zu TOP 2) Der Gemeinderat der Gemeinde Heiterwang bestätigt mit Beschluss gem. § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 den am 30. November 2017 gem. LGBL Nr. 97/2017, vom 05. September 2017 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Heiterwang in der am 15. November 2019 geltenden Fassung.

Abstimmung: einstimmig

Der Gemeinderat der Gemeinde Heiterwang hat die Aufstellung der in der Anlage befindlichen erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und bestätigt diese mit Beschluss gem. § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016.

Abstimmung: einstimmig

Zu TOP 3) Die Bürgermeisterin bringt dem Gemeinderat den Entwurf über die um den Index angehobenen Steuern und Abgaben zur Kenntnis. Die Indexveränderung betrug zwischen September 2018 und September 2019 eine Erhöhung von 1,2 %. Die Müllgebühren könnten für das Jahr 2020 noch gleich hoch belassen werden, allerdings sollte im kommenden Jahr eine generelle Änderung der Müllgebührenordnung durchgeführt werden.

Der Gemeinderat legt die Steuern, Abgaben und Benützungsgebühren ab 1. Jänner 2020 einstimmig wie folgt fest:

Grundsteuer A	500%
Grundsteuer B	500%
Erschliessungskostenfaktor	2,30%
Kommunalsteuer	3%
Vergnügungssteuer (ausg. Automaten)	keine
Hundesteuer je Tier	72,00
Stockpreis je fm incl. Mwst.	10,60
Elternbeit. Kindergarten 1. Kind	0,00
weitere Kinder	0,00
Anerkennungszins bis 25 m ²	0,34
Anerkennungszins über 25 m ²	2,64
Anerkennungszins für Hütten	4,56
Müllgebühren: 120 lt. Tonne	12,00
Müllgebühren 240 lt. Tonne	24,00
Müllgebühren 1100 lt. Container	110,00
Müllgebühr für 8 lt. Biosack	0,60
Wasserbenützungsgebühr je m ³ Wasser	0,58
Kanalbenützungsgebühr je m ³ Wasser	2,61
Wasserzählermiete	16,30
Grabbenützungsgebühren:	
Familiengrab 1. Reihe	1.796,00
Familiengrab weitere Reihen	1.435,00
Reihengrab erste Reihe	449,00
Reihengrab weitere Reihen	358,00
Kindergrab	88,00
Urnennische	358,00
Reinigung Friedhofskapelle	51,00
Wasseranschlußgebühr je m ³ umb. R.	3,07

Mindestanschlußgebühr	1.654,00
Kanalanschlußgebühr je m3 umb. Raum	4,47
Regenkanalanschlußg. (m2 überd. Flä.)	5,05
Deponiegebühr WB je m3 -10 m3	4,94
Deponiegebühr WB je m3 ü. 10 m3	3,87
Kostenersatz Kkehrbuch	1,50
Kostenersatz Gästeblock	7,00
Kostenersatz 1 Fotokopie	0,10
Kostenersatz Hausnummer	31,30

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehende Verordnung:

Verordnung

Aufgrund des § 17 Abs. 3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 30/2018, des § 1 des Tiroler Hundesteuergesetzes, LGBl. Nr. 3/1980, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 26/2017, wird durch den Gemeinderat der Gemeinde Heiterwang verordnet:

Artikel I

Die Kanalgebührenverordnung der Gemeinde Heiterwang, kundgemacht am 13. 12. 1990, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 12. 12. 2018, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. 12. 2019 geändert wie folgt:

1. Die Anschlussgebühr nach § 5 Abs. 6 (Schmutzwasserkanal) beträgt Euro 4,47 je m³ je m³ Baumasse. Die Anschlussgebühr nach § 6 Abs. 2 (Regenwasserkanal) beträgt Euro 5,05 je m² überdachter Fläche.
2. Die Benützungsg Gebühr nach § 7 Abs. 4 beträgt Euro 2,61 je m³ Wasserverbrauch.

Artikel II

Die Wasserleitungsgebührenverordnung der Gemeinde Heiterwang, kundgemacht am 13. 12. 1990, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 12. 12. 2018, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. 12. 2019 geändert wie folgt:

1. Die Anschlussgebühr nach § 3 Abs. 6 beträgt Euro 3,07 je m³ der Baumasse. Die Mindestanschlußgebühr nach § 3 Abs. 6 beträgt Euro 1.654,00.
2. Die Wasserbenützungsg Gebühr nach § 4 Abs. 3 beträgt Euro 0,58 je m³ Wasserverbrauch.

Artikel III

Die Friedhofsgebührenverordnung der Gemeinde Heiterwang, kundgemacht am 31. 10. 2003, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 12. 12. 2018, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. 12. 2019 geändert wie folgt:

1. Die Grabbenützungsg Gebühr nach § 2 beträgt:

a) Für ein Reihengrab in der ersten Reihe für die Dauer von 20 Jahren	€	449,00
b) Für ein Reihengrab in den anderen Reihen für die Dauer von 20 Jahren	€	358,00
c) Für ein Familiengrab in der ersten Reihe für die Dauer von 40 Jahren	€	1.796,00
d) Für ein Familiengrab in den anderen Reihen für die Dauer von 40 Jahren	€	1.435,00
e) Für ein Kindergrab für die Dauer von 20 Jahren	€	88,00
f) Für eine Urnennische für die Dauer von 20 Jahren	€	358,00

Artikel IV

Die Hundesteuerverordnung der Gemeinde Heiterwang, kundgemacht am 16. 12. 2011, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 12. 12. 2018, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. 12. 2019 geändert wie folgt:

1. Die Höhe der Steuer für einen Hund nach § 2 Abs. 1 beträgt Euro 72,00.
2. Der verminderte Steuersatz nach § 2 Abs. 2 beträgt Euro 45,00.

Artikel V

Diese Verordnung tritt mit 1. 1. 2020 in Kraft.

Zu TOP 4) Der Kassenverwalter bringt dem Gemeinderat die Summen des Voranschlagsentwurfs für das Haushaltsjahr 2020 sowie die größeren einmaligen Posten zur Kenntnis. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020 mit folgenden Summen:

	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Finanzierungshaushalt	1.661.300,00	1.878.700,00	-217.400,00
Ergebnishaushalt	1.624.400,00	1.696.700,00	-72.300,00

Zu TOP 5) Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Überprüfungsausschusses über die erfolgte Kassenprüfung am 9. 12. 2019 zur Kenntnis. Die Bürgermeisterin bedankt sich bei den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses für ihre tatkräftige Mitarbeit.

Zu TOP 6) Die Bürgermeisterin berichtet, dass es hinsichtlich des drohenden Rechtsstreits mit Paul Feineler doch noch eine mögliche Einigung geben könnte. So berichten GR Eberle Bernhard und Bgm.-Stv. Baldauf R. über erfolgte Gespräche mit Feineler, der seinerseits einen Vorschlag zu einem möglichen Grundtausch mit der Gemeinde vorgebracht hat. GR Fasser H. weist wiederum darauf hin, dass seines Erachtens die baurechtlich genehmigte Hackschnitzzellagerung nicht rechtens sei und das ganze Grundstück einem Abfalllager gleiche. GR Kerber K. wiederum ersucht um etwas mehr Objektivität, Feineler sollte wie jeder andere Gemeindebürger behandelt werden. GR Versal St. dankt seinen GR-Kollegen für die Gespräche mit Feineler, verweist jedoch auf die Vorgangsweise (Benützung von Gemeindegrund ohne Genehmigung) und auf die zu erwartenden Beispielsfolgen. Der Gemeinderat beschließt mit 6 Stimmen bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen den Vorschlag von Paul Feineler (Grundtausch) abzulehnen und wie in der letzten Sitzung festgelegt, eine Klage bei Gericht einzureichen.

Zu TOP 7) Die Bürgermeisterin informiert den Gemeinderat, dass Bauhofleiter Pahle Chr. eine gebrauchte Seitenwallfräse der Fa. Kahlbacher gefunden hat, die den Ansprüchen der Gemeinde genau entsprechen würde. Das Gerät wird von privat verkauft und wäre in Going im Unterland abzuholen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf einer gebrauchten Schneefräse der Fa. Kahlbacher zum Preis von € 6.000,00, wenn die Besichtigung sowie der Probelauf durch die Gemeindemitarbeiter positiv verläuft.

Zu TOP 8) Für zwei geplante Hausneubauten im Unterdorf sowie im Ortsteil Kög sind noch Hausanschlüsse für Kanal- und Wasserleitungen zu verlegen. Die Planungsarbeiten sowie die Ausschreibungen hierfür soll lt. Beratungen im Gemeinderat die Firma Kiss, Reutte, im Zuge des Ablaufes für den Seeweg machen. Die Angebote zu diesen Aufträgen wurden der Bürgermeisterin nun vorgelegt. GR Blüml M. wird noch versuchen, eine Preisreduktion für diese Arbeiten zu erreichen, die Mitglieder des Gemeinderates werden per E-Mail darüber informiert.

Zu TOP 9) Anfragen, Anträge und Allfälliges:

- Bgm. Reichl B.: Brennholzverkauf an Gemeindebürger
 Neue Hausnummer für Steinle Markus/Doris: Oberdorf 15a
 Genehmigungsbescheid der Weidefläche am Kohlberg
 PV Rauchhölpele (Eberle Ferdinand) dzt. nicht kündigen (gemeinsame
 Ausschreibung mit den anderen Hütten)
 Weihnachtsfeier am 21.12.2019
 Einheitliche Arbeitskleidung für Gemeindearbeiter (bis € 500 / DN)
 Bericht Ortsausschuss-Sitzung TVB
 L 355 Radarkasten-Attrappe wird aufgestellt
 Firma Hirschhuber wird im Jänner 2020 kommen (Verkehrsgutachten)
- GR Kerber K.: Fahrverbot bei Stau auf Umfahrungsstraße
 Urnengräber erweitern
- Bgm.-Stv. Baldauf R.: Lawinenkommission - Bericht konstituierende Sitzung
 Ehrung ausgedienter Lawinenkommissionsmitglieder
 Recyclinghof – Platz für zerschnittene Autos (FW-Proben)
 Naturschutz-Maßnahmen beim Recyclinghof
- GR Wulz Th.: Jungbürgerfeier am 11. 1. 2020 – GR Mitglieder anmelden
- GR Blüml M.: alte Kalköfen in Heiterwang

Der Tagesordnungspunkt 10) wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und getrennt protokolliert.

Fertigung:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Schriftführer: